

FINALE ist eine reine Pflanzenstärke, die auf zu wachsenden Flächen die Funktion einer vorübergehenden kurzzeitigen Aufbrennsperre übernimmt, um das Auftragen des Naturwachses FINO zu erleichtern und die Gefahr der Ansatzbildung zu minimieren. Darüber hinaus hat FINALE die Eigenschaft, Reststäube von geschliffenen Flächen wirksam zu binden, sofern diese nicht mit FINO beschichtet werden sollen. FINALE ist völlig frei von Konservierungsstoffen, Dispersionen, Lösemitteln oder chemischen Weichmachern.

CHARAKTERISTIK

ANWENDUNG



- » Feinstpulver zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort. Zum Aufbringen auf Flächen, die mit dem Naturwachs FINO behandelt werden sollen. Dadurch wird die Saugfähigkeit dieser Flächen vorübergehend und kurzzeitig soweit gemindert, dass das Auftragen von FINO erleichtert und technisch vereinfacht wird infolge einer verlängerten Offenzeit. Ferner zum Aufbringen auf geschliffene Flächen (z.B. CAPRICCIO) zum Binden verbliebener Reststäube und zur Freilegung von EFFEKTEN in der Lehmfarbe BRAVO.

EIGENSCHAFTEN

- » Werkrockenpulver zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort
- » leichtgängig aufzutragen mit der Rolle
- » diffusionsoffen
- » lösemittelfrei und geruchsneutral
- » bindet Schleifstaub

OPTIK

- » transparent
- » matt

TECHNISCHE DATEN

ERGIEBIGKEIT

- » abhängig von der Untergrundstruktur. Im Mittel ca. 3 gr/m² je Lage. Die Reichweite eines 30-gr-Gebindes beläuft sich i.d.R. auf ca. 10 m² je Lage

SCHICHTDICKE

- » nicht relevant

DECKVERMÖGEN

- » transparent

DICHTE

- » ca. 0,4 g/cm³ (Schüttdichte Werkrockenmörtel)

NASSABRIEBBESTÄNDIGKEIT

- » Klasse 5 (reversibel)

MAXIMALE KORNGRÖÖE

- » fein nach DIN EN 13300

BRANDVERHALTEN

- » wie viele andere Stäube („Mehlstaubexplosion“) unterliegt auch FINALE der Gefahr einer Staubexplosion (Klasse ST1); die untere Explosionsgrenze liegt bei 60 g FINALE je m³ Luft, die Zündtemperatur beträgt ca. 400 °C; brandfördernde Eigenschaften besitzt das Produkt nicht

Bei der Angabe der technischen Werte handelt es sich um Durchschnitts- bzw. ca.-Werte. Wo Vorgaben und Richtlinien unser pulverförmiges Produkt nicht umfassen, ist unsererseits eine Umrechnung der Einheiten bzw. eine Einschätzung vorgenommen worden, was mit der Bezeichnung „in Anlehnung an“ oder „vergleichbar mit“ kenntlich gemacht ist. Aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung geringfügig abweichen, ohne dass dadurch die Eignung des Produkts beeinträchtigt wird

UNTERGRUND

ANFORDERUNGEN

- » Untergründe müssen vor, während und nach der Beschichtung dauerhaft trocken, tragfähig, neutral, sauber und fest sowie frei von Sinterschichten, Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nicht auf feuchte, verschmutzte oder noch nicht vollständig abgebundene Untergründe auftragen, da dies zu optischen und technischen Schäden auch im nachfolgenden Beschichtungswerkstoff führen kann.
- » nicht in Umgebungen mit überhöhter Luftfeuchtigkeit von 65 % oder mehr einsetzen. LESANDO-Produkte eignen sich nicht als „Entfeuchtungsprodukte“ (z.B. feuchte Keller, feuchte Wände o.ä.)

QUALITÄTSANSPRUCH

- » als technisches Produkt besteht der Einsatzzweck von FINALE darin, zum einen kurzzeitig die Saugfähigkeit von mit dem Naturwachs FINO zu beschichtenden Lehmputzflächen zu minimieren, zum anderen Reststäube zu binden, die i.d.R. noch auf geschliffenen Flächen verbleiben; weitere technische Eigenschaften sind nicht zu erwarten

VERARBEITUNG

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

- » FINALE darf nicht angewendet werden bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unterhalb von +5°C. Mit zunehmender Untergrund- und Umgebungstemperatur steigt auch die Geschwindigkeit des Antrocknens, was die Applikation im Allgemeinen verschlechtert und auch zu schlechteren Oberflächenergebnissen führen kann
- » Untergrundtemperaturen von mehr als +20°C und Umgebungstemperaturen von mehr als +25°C sind daher zu vermeiden
- » ferner ist Oberflächenkondensat bzw. eine Verschiebung des Taupunkts auf die Oberflächen der Innenseite zu vermeiden

PRODUKTAUFBEREITUNG

- » der aufzubereitenden Menge entsprechende Maschinen und Gebinde einsetzen. Nicht von Hand oder mit leistungsschwachen Rührgeräten aufbereiten, da die Gefahr der Knotenbildung und der nicht ausreichend aufbereiteten Produktreste besteht
- » Anmischen: ca. 1 Liter Wasser je 30 gr FINALE
- » zunächst gesamte Wassermenge in das Anmachgefäß geben
- » dann bei laufendem Rührwerk FINALE zügig nach und nach zugeben und intensiv und knotenfrei vermischen. Mit zunehmender Rührdauer (ca. 1 – 2 Minuten) löst sich FINALE unter Schaumbildung weitgehend auf
- » mindestens 30 Minuten quellen lassen und vor der Anwendung nochmals intensiv aufschlagen; mit zunehmender Standzeit reduziert sich die Schaummenge der Aufbereitung, die jedoch auf die Applikation keinen Einfluss hat; eine Aufbereitung am Vortag ist möglich und empfehlenswert



- » eine Topfzeit im klassischen Sinne existiert nicht. Es wird jedoch empfohlen, die angesetzte Lösung innerhalb von zwei Tagen zu verarbeiten. Bei Standzeit über Nacht kühl zwischenlagern

VERBRAUCH

- » ca. 3 gr/m² je Lage bei zweilagiger nass-in-mattfeucht-Applikation
- » genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

- » FINALE als Staubbinder und Grundierung für Wachsaufträge: zweilagig nass-in-mattfeucht anwenden

APPLIKATION

- » FINALE wird grundsätzlich mit der Rolle aufgetragen. Auch wenn das Produkt selbst transparent auftröcknet, ist darauf zu achten, dass FINALE unterbrechungs- und fehlstellenfrei aufgetragen wird, da bei ungünstigen Lichtverhältnissen in Verbindung mit bestimmten Strukturen Auftragsspuren sichtbar werden könnten. Grundsätzlich lassen sich dunkle, kräftige und intensive Farbtöne schwieriger beschichten als helle Farbtöne
- » wird FINALE als Staubbinder eingesetzt, sollte die beschichtete Fläche nach dem Trocknen von FINALE nochmals drucklos mit dem Exzenter und dem Polierpad behandelt werden, um gelöste feine Partikel von der Oberfläche zu entfernen

TROCKNUNG

- » stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der aufgetragenen FINALE-Menge. I.d.R. trocknen die Flächen spätestens über Nacht, meist jedoch deutlich früher und im Bereich von wenigen Stunden
- » bei der zweilagigen nass-in-mattfeucht-Applikation ist zu beachten, dass die erste Auftragslage i.d.R. sehr schnell wegschlägt und daher das Auftragen der zweiten Lage meist sehr kurzfristig nach der ersten Lage erfolgen kann
- » zur künstlichen Trocknung keinesfalls gasbetriebene Heizgeräte einsetzen! Sofern eine künstliche Trocknung notwendig ist, ausschließlich mit Kondensationstrockner arbeiten

REINIGUNG DER WERKZEUGE UND GEBINDE

- » sämtliche Werkzeuge und Gebinde lassen sich auch nach vollständiger Eintrocknung mit Wasser reinigen. Zusätze zur Reinigung sind nicht erforderlich

HINWEISE UND BESONDERHEITEN

- » Gipspachtelmassen zum Fugen- und Befestigungsmittelverschluss von Trockenbauplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dabei kann es zu Schäden wie Rissen in der Spachtelmasse, Aufquellen derselben, Blasenbildung oder Abplatzungen kommen. Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes der Gips- und Gipsbaulatten-Industrie e.V. (hier: Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“) ist daher für ausreichende Lüftung und zügige Trocknung zu sorgen, ungeachtet der technischen Notwendigkeiten und Vorgaben hinsichtlich der Verspachtelung von Trockenbauplatten

LIEFERUNG

FARBTONAUSWAHL

- » FINALE ist ein weißes Pulver, in Wasser erscheint die Lösung leicht milchig-trübe

FARBTONGENAUIGKEIT UND NACHBESSERUNGARBEITEN

- » FINALE besitzt im aufbereiteten Zustand keinen Farbton, erhebt daher auch keinen Anspruch auf Farbtreue bzw. Farbtongenauigkeit. Daher sind Farbtenschwankungen im Rahmen der Rohstoffschwankungen möglich, zulässig und ohne Einfluss auf die technische Qualität des Produkts

LIEFERUNG

- » in verschweißten Kunststofftüten zu je 30 gr

LAGERUNG, GUTACHTEN, KENNZEICHNUNG

LAGERUNG

- » Gebinde müssen vollständig geschlossen und unter Ausschluss von Feuchtigkeitseinwirkung gelagert werden; zudem sind sämtliche Zündquellen fernzuhalten, da grundsätzlich die Möglichkeit einer Staubexplosion nicht vollständig auszuschließen ist
- » aufgrund individueller, nicht beeinflussbarer Lagerbedingungen vor Ort ist es nach unseren Erfahrungen ratsam, das Produkt nach Ablauf von ca. 3 Monaten zunächst auf Eignung zu prüfen. FINALE ist extrem hygroskopisch, so

dass unter bestimmten Bedingungen Abbindevorgänge im Gebinde stattfinden könnten, die die technische Qualität des Produkts beeinflussen oder die weitere Verwendung ausschließen

GUTACHTEN

- » FINALE unterliegt wie alle LESANDO-Produkte einer baubiologischen Prüfung
- » die werkseigene Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle gewährleistet eine gleichbleibende technische Qualität

ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

- » modifizierte pflanzliche Stärke als Lebensmittelzusatz = Deutschland
- » Feinst-Saccharose als Lebensmittelzusatz = Deutschland

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

- » Klasse 1 (Selbsteinstufung), dennoch Reste nicht über die Kanalisation entsorgen. Handeln Sie umweltbewusst!
- » pH-Wert ca. 6-7 in Lösung

ENTSORGUNG

- » Abfallschlüssel für Produkt und Produktreste: 020304 (Auszug: Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln)
- » Deponieklassenzuordnung: es ist anzunehmen, dass die üblicherweise geringen Mengen an FINALE, die zur Entsorgung anstehen, auf Grünabfalldeponien entsorgen werden können. Aufgrund kommunaler Unterschiede bei der Abfallentsorgung generell kann eine verlässliche Aussage nur vom örtlichen Entsorger eingeholt werden
- » es sind keine negativen Auswirkungen von FINALE auf die Gesundheit bekannt, weder in Pulverform noch während der Verarbeitung bzw. durch die Nutzung der mit diesem Produkt ausgestatteten Räume;
- » dennoch Produkt für Kinder unerschwinglich aufbewahren
- » angesetzte Produktreste vollständig eintrocknen lassen und haushaltsübliche Mengen über Hausmüll entsorgen
- » nur völlig restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen

BESONDERE HINWEISE

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, unternimmt der Anwender auf eigenes Risiko, so dass keinerlei Gewährleistungsansprüche im Reklamationsfall geltend gemacht werden können. Das gilt insbesondere für das eigene Ein- bzw. Nachfärben, die Kombination mit anderen Produkten, die Veränderung der Original-Zusammensetzung durch das Zugeben weiterer Komponenten, sofern nicht von LESANDO ausdrücklich freigegeben oder das Anwenden auf nicht zweifelsfreien Untergründen.

Bei erkennbaren Mängeln, Beanstandungen oder Zweifeln darf das Produkt nicht angewendet werden. Die Ware wird vergütet oder ausgetauscht, Folgekosten (Sach- und Personalkosten, Kosten für fremde Dienstleistungen etc.) können nicht berücksichtigt werden.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist auf der LESANDO-Homepage unter www.lesando.de abrufbar.

LESANDO GmbH
Lange Länge 8
97337 Dettelbach